

55 11181

DVD  
VIDEO

Didaktische FWU-DVD

# Buddhismus

Das Medieninstitut  
der Länder



## Zur Bedienung

Mit den Pfeiltasten der Fernbedienung (DVD-Player) oder der Maus (Computer) können Sie Menüpunkte und Buttons ansteuern und mit der OK-Taste bzw. Mausklick starten.

„Hauptmenü“ führt zurück zum Hauptmenü.



Um das Arbeitsmaterial zu sichten/ auszudrucken, legen Sie die DVD in das Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen den Ordner „material“. Die Datei „Inhaltsverzeichnis“ öffnet die Startseite.

## Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards



Die Schülerinnen und Schüler

- informieren sich über die heutige Verbreitung des Buddhismus;
- benennen wichtige Stationen des Lebens und Wirkens Siddhartha Gautamas;
- erläutern grundlegende Aspekte der buddhistischen Lehre, insbesondere die Vier Edlen Wahrheiten und den Edlen Achtfachen Pfad;
- zeigen die hinduistischen Grundlagen des Buddhismus auf (z. B. Karma, Reinkarnation, Samsara);
- setzen sich mit Schriften, Schulrichtungen und Ethik des Buddhismus auseinander;
- lernen die buddhistische Praxis (z. B. Meditation, Feste) kennen;
- begreifen die Sangha als Gemeinschaft der wechselseitigen Abhängigkeit zwischen Mönchen und Laien;
- nehmen Stupas als Ausdruck für die Vielfalt buddhistischer Architektur wahr;
- erörtern die westliche Buddhismus-Rezeption und benennen Chancen wie Gefahren;
- vergleichen buddhistische und christliche Glaubensinhalte und untersuchen deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Gottesbild, Menschenbild, Erlösungslehre, Ethik etc.).

## Buddhismus

Buddhismus – Der edle Pfad   
Buddhismus – Der edle Pfad 

Film 21 min  
Sequenzen

Buddhism – The Noble Path   
Buddhism – The Noble Path 

Film 21 min  
Sequences

Buddhismus in Bildern

10 Bilder

Arbeitsmaterial



### Zum Inhalt

#### **Buddhismus – Der edle Pfad (Film 21 min)**

Der Buddhismus, heute die viertgrößte Religion der Welt, entstand vor etwa 2500 Jahren. Damals wandte sich der aus einem Königshaus stammende Siddhartha Gautama von seinem bisherigen Leben ab und begab sich auf eine spirituelle Reise. Nachdem er zu der Erkenntnis gelangt war, dass das Leben aller Menschen vom Leid geprägt ist, suchte er nach einem Weg zur Erlösung. Nach jahrelanger strenger Askese gelangte er

schließlich zur Erleuchtung, er wurde zum „Buddha“. Von da an verbreitete er seine Lehre, unterrichtete zahlreiche Anhänger und gründete die Sangha – eine bis heute bestehende buddhistische Schülergemeinschaft, die auf der gegenseitigen Abhängigkeit von Mönchen und Laien beruht.

Nach dem Tode Buddhas errichtete man Grabhügel, aus denen sich die Stupas entwickelten – wunderschöne Beispiele buddhistischer Architektur, die man heute auf der ganzen Welt findet. Im Zentrum der buddhistischen Lehre stehen die Vier Edlen Wahrheiten und der Edle Acht-



fache Pfad. Von Bedeutung sind außerdem die Lehre vom Nirvana, das Mitgefühl mit allen Lebewesen sowie mehrere aus dem Hinduismus übernommene Ansichten. Wichtige Heilige Schriften des Buddhismus sind das Tripitaka und das Lotus-Sutra. Nach einer Vorstellung der beiden buddhistischen Hauptrichtungen Theravada und Mahayana und einem Exkurs zum Vesak-Fest endet der Film mit einer Erläuterung der Drei Juwelen.

### Verbreitung des Buddhismus (Filmsequenz 2:00 min)

Mit etwa 360 Millionen Anhängern ist der Buddhismus die viertgrößte Religion der Welt. Die Länder mit dem höchsten buddhistischen Bevölkerungsanteil befinden sich allesamt in Asien, allerdings

existieren auch im Westen bedeutende buddhistische Gemeinden.

### Das Leben des Siddhartha Gautama (Filmsequenz 3:00 min)

Siddhartha Gautama, der später als „der Buddha“ bekannt wurde, begründete den Buddhismus. Vor etwa 2500 Jahren als reicher Prinz in Lumbini geboren, umgab ihn sein Vater mit großen Reichtümern. Eines Tages aber erkannte Siddhartha eine tiefe Wahrheit: Alle Menschen, egal ob arm oder reich, leiden. Er ließ sein altes Leben zurück und suchte nach einem Weg, um die Menschheit vom Leid zu erlösen. Nach sechs Jahren gelangte er in Bodhgaya zur Erleuchtung und wurde seitdem Buddha genannt. Danach wanderte er 45 Jahre lang durch

Nordindien, unterrichtete die Menschen und verbreitete seine Lehre. In Kushinagar verstarb er schließlich.

### Buddhistische Lehre und Schriften (Filmsequenz 5:00 min)

Kern der buddhistischen Lehre sind die Vier Edlen Wahrheiten (1. Leben ist Leiden – 2. Ursache des Leidens ist das Begehren – 3. Erlischt das Begehren, erlischt auch das Leiden – 4. Das Begehren erlischt, indem man dem Edlen Achtfachen Pfad folgt) und der Edle Achtfache Pfad (rechte Erkenntnis, rechte Gesinnung, rechte Rede, rechtes Handeln, rechter Lebenserwerb, rechte Anstrengung, rechte Achtsamkeit, rechte Versenkung). Der vom Begehren befreite Geisteszustand wird Nirvana genannt und stellt die höchste Glückseligkeit dar. Buddha hat in seiner Lehre viele Ansichten aus dem Hinduismus übernommen, z. B. das Gesetz des Karmas und die Lehre von der Reinkarnation. Ein weiterer wichtiger buddhistischer Grundsatz ist das Mitgefühl mit allen Lebewesen. Die Reden Buddhas wurden über viele Generationen mündlich überliefert. Später wurden sie schriftlich in einem großen Werk, dem Tripitaka, zusammengestellt. Eine weitere berühmte Heilige Schrift des Buddhismus ist das Lotus-Sutra.



### Die Sangha (Filmsequenz 2:30 min)

Auf seinen Reisen gründete Buddha die Sangha – eine Schülergemeinschaft, die als älteste klösterliche Tradition der Welt noch heute existiert. Durch die Ordination zum Mönch verlässt man den Alltag der Laien und führt ein Leben, das von der Einhaltung strenger Selbstverpflichtungen geprägt ist. Zwischen der Laien-Sangha und der Mönchs-Sangha besteht eine enge gegenseitige Abhängigkeit, die als wichtiger Grundpfeiler des Buddhismus gilt.



### Stupas – Buddhistische Architektur (Filmsequenz 2:20 min)

Nachdem der Buddha gestorben war, wurde seine Asche auf acht verschiedene

ne Urnen verteilt. Über diesen Urnen errichtete man zunächst einfache Grabhügel, aus denen sich später reich geschmückte buddhistische Schreine entwickelten: die Stupas. Sie existieren auf der ganzen Welt und weisen eine große architektonische Vielfalt auf. Manche Stupas wurden an Orten errichtet, an denen wichtige Ereignisse im Leben Buddhas stattfanden, z. B. in Lumbini (Geburtsort Buddhas), Bodhgaya (Ort der Erleuchtung), Sarnath (Ort seiner ersten Predigt) und Kushinagar (Sterbeort). Das Heiligtum in Sarnath, eine der ältesten erhaltenen Stupas weltweit, wird Dhamek Stupa genannt. In Bodhgaya befindet sich der Mahabodhi-Tempel, der heiligste buddhistische Schrein.

### Schulen und Feste des Buddhismus (Filmsequenz 2:40 min)

Es gibt zwei große Schulrichtungen des Buddhismus: Theravada und Mahayana. Theravada ist die ältere und kleinere der beiden Schulen, Mahayana die größere. Beide stimmen jedoch in den wichtigsten Lehren überein. Der Buddha-Tag, auch Vesak-Fest genannt, ist ein bedeutendes buddhistisches Fest. Es erinnert an Geburt, Erleuchtung und Sterben des Buddha.

### Die Drei Juwelen (Filmsequenz 2:00 min)

Bei den Drei Juwelen handelt es sich um zentrale Bestandteile des Buddhismus, zu denen seine Anhänger traditionell Zuflucht nehmen: Buddha, Dharma (die Lehre oder das Gesetz) und Sangha (die von Buddha gegründete Gemeinschaft). Die Lehren des Buddha beeinflussen bis heute das Leben vieler Millionen Menschen.

### Buddhism – The Noble Path (Film 21 min und 7 Filmsequenzen)

Der Film liegt zusätzlich in einer englischen Fassung vor, die sich insbesondere für den Einsatz im Englischunterricht eignet. Die Sequenzen entsprechen inhaltlich der deutschen Fassung (Beschreibung s. o.). Ergänzend sind drei englische Worksheets im Arbeitsmaterial hinterlegt.

### Buddhismus in Bildern (10 Bilder)

Die zehn Bilder illustrieren zentrale Aspekte des Buddhismus, die in Film und Arbeitsmaterial aufgegriffen werden. Die Buddha-Darstellungen veranschaulichen, dass Abbildungen des historischen Siddhartha Gautama sehr unterschiedlich ausfallen können (Bild 1 und 2). Bild 3 zeigt die im Westen bekannte Figur des dickbäuchigen, lachenden Budai, die allerdings nicht den historischen Sid-



dhartha Gautama, sondern eine populäre Figur der fernöstlichen Volksreligion darstellt. In Lumbini, Bodhgaya, Sarnath und Kushinagar (Bilder 4–7) fanden bedeutende Ereignisse im Leben Buddhas statt. Zugleich handelt es sich um die vier wichtigsten buddhistischen Pilgerorte. Abgeschlossen wird die Galerie durch zwei Symbole des Buddhismus (Rad der Lehre und Lotusblume – Bild 8 und 9) sowie das Bild eines meditierenden Mönches (Bild 10).

### **Quiz zum Buddhismus (Interaktion)**

Das interaktive Quiz lädt dazu ein, das erworbene Wissen über den Buddhismus spielerisch zu erproben. In Anlehnung an eine bekannte TV-Quizshow werden den Kandidaten Fragen mit ansteigendem

Schwierigkeitsgrad gestellt. Zu jeder Frage werden vier Antwortmöglichkeiten vorgegeben. Nach richtigem Beantworten der fünften bzw. der zehnten Frage erreicht man jeweils eine Sicherheitsstufe (500 Punkte bzw. 16.000 Punkte). Es ist jederzeit möglich, das Spiel vor Beantwortung der nächsten Frage zu beenden, wodurch man den aktuellen Punktestand sichert. Beantwortet man jedoch eine Frage falsch, fällt man auf die zuletzt erreichte Sicherheitsstufe (bzw. auf 0 Punkte) zurück und das Spiel ist zu Ende. Den Kandidaten stehen drei Joker zur Verfügung. Beantwortet man alle 15 Fragen richtig, erreicht der Kandidat die höchstmögliche Punktzahl (1.000.000 Punkte). Das Spiel lässt sich sowohl in der Lerngruppe als auch als Einzelübung einsetzen.

## Didaktische Hinweise

Der Buddhismus, ursprünglich in Asien beheimatet, gilt seit geraumer Zeit auch im Westen als attraktive Religion. In Deutschland existieren derzeit rund 600 buddhistische Gemeinschaften – zwanzigmal mehr als noch in den 1970er Jahren. In den USA zählt der Buddhismus zu den größten Religionen mit mehr als einer Million Anhängern, unter ihnen etliche Prominente. Fernöstliche Spiritualität scheint für viele Menschen (darunter auch Konvertiten, die zuvor einer anderen Religion angehörten) wegen ihres abstrakten Ansatzes besser in die moderne Lebenswirklichkeit zu passen als die theistischen Religionen mit ihrem personalen Gottesbegriff. Allerdings führt diese Begeisterung auch zu Missverständnissen oder Projektionen – insbesondere dann, wenn man im Buddhismus so etwas wie eine Idealreligion erblickt. Für die Schülerinnen und Schüler ist es daher besonders wichtig, einen sachgemäßen und differenzierten Zugang zu dieser Religion kennenzulernen. Die Produktion führt grundlegend in den Buddhismus ein. Mit einer Dauer von ca. 21 Minuten kann der Film innerhalb einer Unterrichtsstunde gezeigt werden und eine erste Nachbesprechung erfolgen.

Die reichhaltigen Unterrichtsmaterialien (Arbeitsblätter, Interaktion, Bildergalerie) erlauben eine eingehende Beschäftigung mit der Thematik über mehrere Unterrichtsstunden hinweg. Zusätzlich liegt der Film in Einzelsequenzen vor, die für die Bearbeitung der Materialien herangezogen werden können. Neben dem Einsatz in den Fächern Religion, Ethik und Geographie ist auch eine Verwendung der Produktion im Fach Englisch möglich, da Film und Sequenzen zusätzlich in englischer Sprache vorliegen und durch entsprechende Worksheets ergänzt werden. Da der Film viele Informationen enthält, die angesichts der Themenfülle nicht in aller Ausführlichkeit dargelegt werden können, vertiefen die Arbeitsblätter das im Film Gezeigte. Idealerweise werden sie in chronologischer Folge eingesetzt, sie können aber auch einzeln oder in freier Kombination verwendet werden. Die Aufgaben der Arbeitsblätter decken verschiedene Aufgabenbereiche (Reproduktion, Reorganisation, Transfer, problemlösendes Denken) und unterschiedliche Anforderungsniveaus ab. Eine altersgemäße Differenzierung je nach Lerngruppe kann und sollte von der Lehrkraft vorgenommen werden.



## Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial stehen Ihnen im ROM-Teil Hinweise zur Verwendung im Unterricht, Arbeitsblätter und ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Die Arbeitsblätter liegen sowohl als PDF- als auch als Word-Dateien vor:

- Die **PDF-Dateien** können ausgedruckt werden.
- Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

<b>Ordner</b>	<b>Materialien</b>
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht
Arbeitsblätter	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Buddhismus – Der edle Weg</li><li>2. Verbreitung des Buddhismus</li><li>3. Lebensstationen des Siddhartha Gautama</li><li>4. Hinduistische Grundbegriffe</li><li>5. Die Vier Edlen Wahrheiten</li><li>6. Der Edle Achtfache Pfad – Die Ethik des Buddhismus</li><li>7. Weitere buddhistische Lehren</li><li>8. Die Sangha</li><li>9. Buddhistische Schulen und Feste</li><li>10. Die Drei Juwelen: Buddha, Dharma, Sangha</li><li>11. Buddhismus und Christentum im Dialog</li></ol>
Worksheets	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Listening Comprehension</li><li>2. Stills from the Film</li><li>3. Right or Wrong?</li></ol>
Bilder	10 Bilddateien „Buddhismus in Bildern“
Interaktion	Quiz zum Buddhismus als exe- und swf-Datei
Filmtexte	Deutscher und englischer Filmtext als PDF-Dokument
Programmstruktur	Didaktische FWU-DVD
Weitere Medien	Info zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Angaben zu DVD und Film



## Produktionsangaben

### Buddhismus (DVD)

#### Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2015

#### DVD-Authoring und Design

TV Werk GmbH

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,  
2015

#### Konzept

Sebastian Freisleder

#### Arbeitsmaterial und Fachberatung

Hans Christian Kley

#### Interaktion

Christina Kokkalis

#### Begleitheft

Sebastian Freisleder

#### Bildnachweis

Buddha-Haus e. V.

Espresso Education Limited (trading as

Channel 4 Learning)

Flickr

Hans Christian Kley

iStock.com – © wasan gredpre

Thinkstock

Wikimedia Commons

#### Pädagogischer Referent im FWU

Sebastian Freisleder

#### Produktionsangaben zum Film

##### Buddhismus – Der edle Pfad

#### Produktion

Espresso Education Limited (trading as  
Channel 4 Learning), 2012

#### Produzent

Sigurður Ásgeirsson

#### Kamera

Eva Sigurðardóttir

#### Schnitt und Grafiken

Mike McKenzie

#### Ton

Eysteinn Guðnasson

#### Bearbeitete Fassung

FWU Institut für Film und Bild

#### Produktion

TV Werk GmbH

#### Moderation und Sprecher

Andreas Karg

#### Übersetzung und Fachberatung

Hans Christian Kley

#### Redaktion FWU

Sebastian Freisleder

Nur Bildstellen/Medienzentren:

öV zulässig

© 2015

FWU Institut für Film und Bild

in Wissenschaft und Unterricht

gemeinnützige GmbH

Geiseltalstraße 3

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

46 11181

## Buddhismus

Der Buddhismus, heute die viertgrößte Religion der Welt, entstand vor etwa 2500 Jahren. Damals begab sich ein reicher Prinz auf eine spirituelle Reise, um die Menschheit vom Leid zu erlösen. Nachdem er zur Erleuchtung gelangt war, verbreitete er als „Buddha“ seine Lehre und gründete eine Schüलगemeinschaft, die bis heute existiert. Die zweisprachige Produktion (deutsch/englisch) führt grundlegend in den Buddhismus ein. Sie informiert sowohl über seine gegenwärtige Verbreitung als auch über das Leben Siddhartha Gautamas. Weitere Themen sind Schriften, Schulrichtungen und Praxis des Buddhismus. Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion.

**Erscheinungsjahr:** 2015

**Laufzeit:** 21 min

**Sequenzen:** 7

**Bilder:** 10

**Sprache:** Deutsch, Englisch

**DVD-ROM-Teil:** Unterrichtsmaterialien

**Arbeitsblätter:** 14

**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (Klasse 6–10); Kinder- und Jugendbildung (12–16 Jahre); Erwachsenenbildung

### Schlagwörter:

Buddhismus, Buddha, Siddhartha Gautama, Leid, Begehren, Erlösung, Mönch, Laie, Hinduismus, Nirvana, Nirwana, Erleuchtung, Vier Edle Wahrheiten, Edler Achtfacher Pfad, Ethik, Dharma, Drei Juwelen, Sangha, Stupa, Fest, Vesak, Theravada, Mahayana, Tripitaka, Lotus-Sutra, Bodhisattva, Karma, Reinkarnation, Zen, Meditation, Indien, Asien, Quiz

### Systematik:

- Religion** ▶ Religionskunde ▶ Nichtchristliche Religionen  
**Ethik** ▶ Religionen, Weltanschauungen  
**Fremdsprachen** ▶ Englisch ▶ Sprachliche Fertigkeiten  
**Geographie** ▶ Asien

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH

Geisalgasteig

Bavariafilmplatz 3

82031 Grünwald

Telefon +49 (0)89-6497-1

Telefax +49 (0)89-6497-240

info@fwu.de

[www.fwu.de](http://www.fwu.de)

Lehrprogramm  
gemäß  
§ 14 JuSchG

GEMA  
Alle Urheber- und Leistungs-  
schutzrechte vorbehalten.  
Nicht erlaubte / genehmigte  
Nutzungen werden zivil- und/  
oder strafrechtlich verfolgt.



46 11181 010

[www.fwu-shop.de](http://www.fwu-shop.de)

Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444

[vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)

Das Medieninstitut  
der Länder

